

Die Europa-Universität Flensburg liegt in der mehrsprachigen deutsch-dänischen Grenzregion. Ihr Zentrum für Kleine und Regionale Sprachen (*KURS*) widmet sich der Erforschung der außergewöhnlichen regionalen Sprachsituation sowie vergleichbarer Sprachkonstellationen.

Die Vielfalt der kleinen und regionalen Sprachen, hierzu gehören auch Minderheitensprachen, ist ein gesamteuropäisches Phänomen. Das Forschungszentrum für kleine und regionale Sprachen in Flensburg hat eine europäische Perspektive. Ziel ist es, eine Basis zu schaffen, um die derzeit regional gebundenen Forschungen vergleichend auszuweiten und zu internationalisieren.

Kolloquium

Kleine und regionale Sprachen

Herbst 2022

Herbst 2022

Bitte beachten Sie die jeweiligen
Zeit- und Raumangaben

Alle sind herzlich willkommen!

Veranstaltet wird das Kolloquium von KURS
(Zentrum für Kleine und Regionale Sprachen)

Karoline Kühl (Dänisch)
Eva Gugenberger (Spanisch)
Nils Langer (Friesisch)
Robert Langhanke (Niederdeutsch)

Kontakt und Information:
kurs@uni-flensburg.de

Falls ein Ausweichen auf Webex notwendig wird, finden Sie den
entsprechenden Link auf der KURS-Homepage uni-flensburg.de/kurs

- 5.10. Yvonne Hettler (Universität Hamburg)
Norddeutsch in den Medien: Wahrnehmung, Formen und Funktionen
17 Uhr s.t., OSL 247
- 12.10. Karoline Kühl (Europa-Universität Flensburg)
Approaching translocated varieties of Danish from a contact linguistic, a heritage linguistic and a sociolinguistic point of view (Antrittsvorlesung)
16.30 Uhr s.t., HEL 165
- 2.11. Anna Ladilova
(Justus-Liebig-Universität Gießen)
*Die Rolle des Deutschen im Integrationsprozess der Brasilianer*innen: eine multimodale Interaktionsanalyse*
17 Uhr s.t., OSL 247
- 9.11. Ausstellung ‚Was heißt hier Minderheit?‘
Eröffnung durch Martin Klatt (European Center for Minority Issues), Tine Andresen (Sydslesvigsk Forening) und Christoph Schmidt (Nordfriisk Institut)
17 Uhr s.t., Zentrale Hochschulbibliothek
- 16.11. Randi Neteland (Universität Bergen)
Migration and new dialect formation in Norway
17 Uhr s.t., HEL 160
- 8.12. Georg Kremnitz (Universität Wien)
Sprachenpolitische Folgen des Spanischen Bürgerkriegs und des Franquismus mit dem Schwerpunkt Katalonien
10-12 Uhr, HEL 162, im Rahmen des Seminars
‘La Guerra Civil y el franquismo: consecuencias sociolingüísticas para las lenguas de España’
(Prof. Dr. Gugenberger)